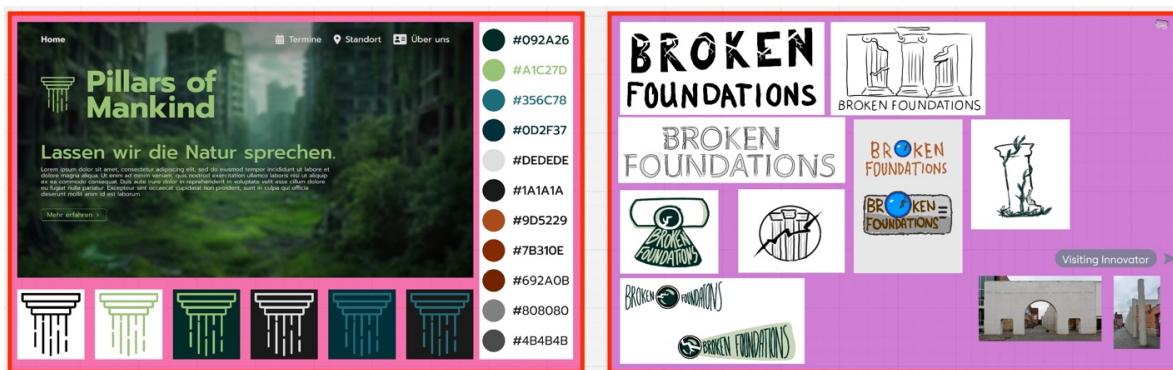


Konzept

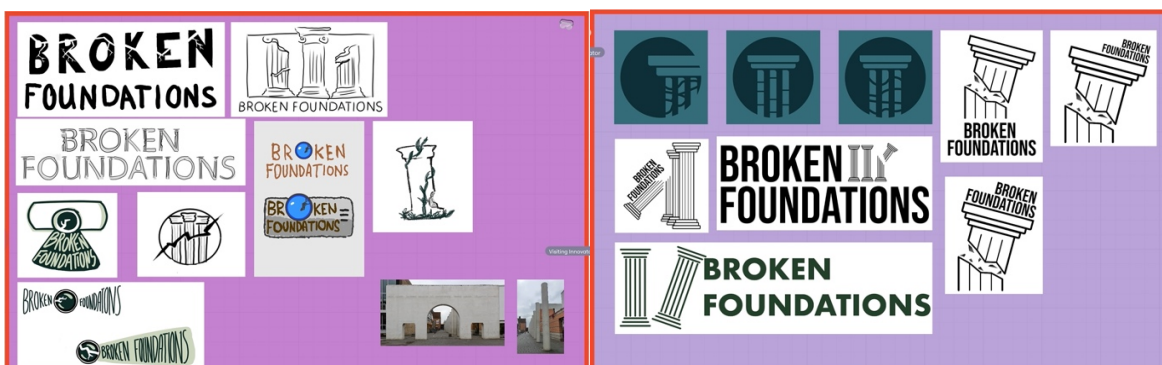
Broken Foundations ist eine immersive Kunstinstallation, die Projection Mapping und Audioeffekte kombiniert. Die Lichtinstallation soll zur Blauen Nacht auf der Straße der Menschenrechte ausgestellt werden und Schatten- und Zerfallsprojektionen auf den Torbogen, sowie die Säulen projizieren. Die Geschichte, die durch die Installation erzählt wird, soll die Vernachlässigung der Menschenrechte darstellen und die Bedeutung gesellschaftlicher Stabilität betonen. Die Verletzung von den verschiedenen Menschenrechten wird hauptsächlich durch Schattenprojektionen dargestellt und die Konsequenzen werden immer extremer. Zum Schluss ist der Zerfall der Straße der Menschenrechte zu sehen, der die Zerstörung der Menschheit symbolisiert. Im Anschluss wächst Moos und Efeu an den Trümmern, um zu zeigen, dass die Welt auch ohne Menschen weitergeht, wir dann aber nicht mehr da sein werden, um dies mit zu erleben. Die Installation zielt darauf ab, insbesondere jüngere Generationen und die breite Öffentlichkeit für die Relevanz der Menschenrechte zu sensibilisieren und zum Nachdenken über das eigene, sowie das Handeln als Gesellschaft anregen.

Namensänderung, von „Pillars of Mankind“ zu „Broken Foundations“: da wir beschlossen haben nicht nur die Säulen, sondern auch den Torbogen zu beleuchten, fanden wir „Pillars“ nicht mehr ganz passend.

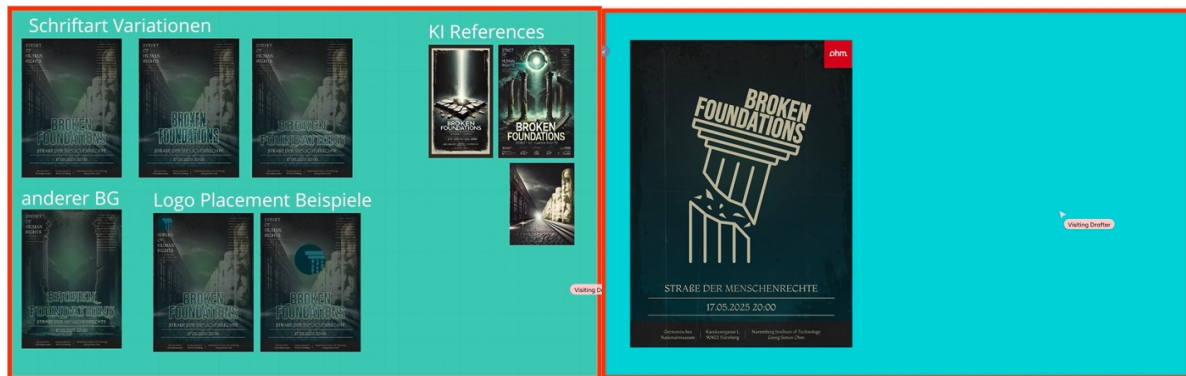


Logos: Die Logos mit dem Projektor haben wir verworfen, da der Fokus für Zuschauer eher auf dem Inhalt der Installation liegt.

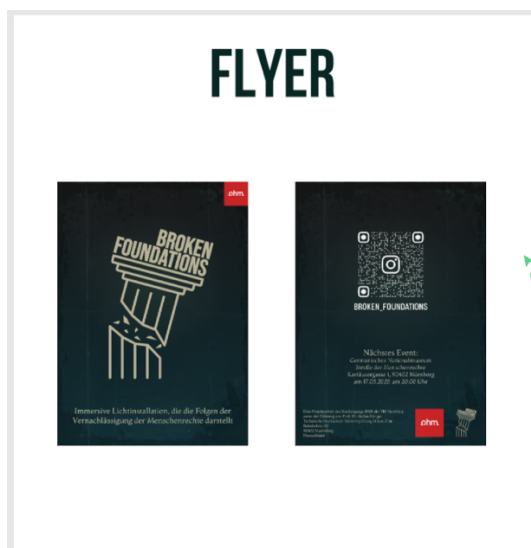
Die Säulen durften nicht zu detailliert, aber auch nicht zu Abstrakt sein, sodass man auf den ersten Blick erkennt, was es darstellen soll und dass die Säule zerbrochen ist. Deswegen haben wir uns für das Logo mit der zerbrochenen Säule und der Schrift auf dem oberen Teil der Säule entschieden.



Plakate: Wir wollten erst die zerfallene Straße der Menschenrechte als Hintergrund nehmen, aber die Plakate haben zu sehr an Filmplakate erinnert, weshalb wir uns für ein schlichteres Design entschieden haben in dem der Hintergrund etwas zerfallen aussieht und unser Logo zu sehen ist.



Flyer: Hierfür haben wir uns am Design des Plakates orientiert und auf der Vorderseite, statt eines Termins, eine kurze Beschreibung des Projektes platziert. Auf der Rückseite haben wir den Termin der Blauen Nacht zusammen mit der Adresse des Germanischen Museums in derselben Farbe wie das Logo und eine QR Code zu unserem Instagram-Profil. Der QR Code ist weiß auf dunklem Hintergrund, damit der Kontrast höher ist und der Code besser funktioniert.



Gruppenmitglieder:

Darina König	3682272
Illia Soloviov	3676714
Denis Tallo	3682269
Marina Harling	3701126
Lena Kern	3676743